



Augen-Blicke

Kristin Maria Hachenberg & Michael Paus

Ausstellung

12.Dez. 2011 bis 8.Jan.2012

70173 Stuttgart - Schloßplatz 2 - Café Künstlerbund

Kristin Maria Hachenberg

Fotokünstlerin

Tel.: 0711 - 8567618
Mobil: 0179 - 5457 410
Email: k-l-hachenberg@web.de
www.fotokunst-kristinhachenberg.de



Biografie

In Berlin geboren und in der Stadt aufgewachsen, Architekturstudium an der TU Berlin
Freiberufliche Tätigkeit als Architektin und Stadtplanerin in Berlin, Essen, Hannover und Stuttgart
Seit 1990 Vertiefung im Bereich Fotografie, Beteiligung an Gruppenausstellungen des Stuttgarter
Künstlerbundes (Mitglied seit 2007) und des Württembergischen Kunstvereins. Zahlreiche
Einzelausstellungen (Berlin, Plochingen, Solingen, Stuttgart und Zürich)

Weitere künstlerische Betätigungen: Verfassen von Prosa und Zeichnungen
Verheiratet, drei Kinder. Lebt in Stuttgart und Berlin

Zur Ausstellung

Die Ausstellung findet in Kooperation mit Dr. Michael Paus statt. Im Vorfeld hat eine Einigung auf den Titel AUGEN – BLICKE stattgefunden, um die Ausstellung unter dem gleichen thematischen Ansatz aber der jeweils anderen individuellen Sichtweise bespielen zu können.

In der Ausstellung „**AUGEN – BLICKE**“ von **Kristin Hachenberg** werden 12 Aufnahmen aus der Reihe Augen / Gesichter gezeigt. Grundlage der Fokussierung sind Wandmalereien, Plakate oder räumliche Objekte aus dem öffentlichen Raum, entstanden an unterschiedlichen Orten und zu verschiedenen Zeiten.

Die abstrahierten Gesichter, observierenden Augen und beobachtenden Blicke reflektieren gegenwärtige Bedürfnisse, aktuelle Stimmungen und persönliche Emotionen – seien es die Freude am Dialog, die Suche nach Zukunft oder gegenwärtige Ängste vor einer ständigen Überwachung und Observierung. Imaginäre Augen sind scheinbar überall, sie verfolgen die Menschen mit ihren Blicken, sie wirken oft bedrohlich, man kann sich ihnen nur schwer entziehen. Durch die Konzentration und Fixierung des Blickes entsteht eine fast magische Wirkung. Eine Parallelwelt der Augen und Blicke wird sichtbar, die die Menschen verunsichert und sie oft bis in ihre Träume zu verfolgen scheinen. Die Bilder sollen somit einerseits eine zeitkritische Aussage verdeutlichen, andererseits auch magische fast poetische Augenblicke sichtbar werden lassen.

Durch fotografische Überlagerungen verfremdet und im Ausschnitt bewusst reduziert entsteht eine neue Bildwirklichkeit, die über die reine Abbildung der ursprünglichen Realität hinausgeht.

Die Autorin beschäftigt sich seit 1990 als Autodidaktin intensiv mit der Fotografie, von Interesse sind strukturelle Motive überwiegend aus dem städtischen Umfeld. Die Faszination und Ästhetik des Unwesentlichen im Alltäglichen, eher Unbedeutenden spielt in allen Arbeiten eine wesentliche Rolle. Es handelt sich immer um authentische nicht inszenierte Aufnahmen, bisher analog (Dias), seit 2011 auch digital.

Dr. Michael Paus

Fotograf

Schönaicher Str. 3
70597 Stuttgart
www.paus-photo.de



Vita

Ich beschäftige mich schon seit meiner Jugend mit der Fotografie. Angeleitet durch meinen Vater habe ich schon früh alle Bereiche der Fotografie kennen gelernt. Angefangen mit der SW-Fotografie und der Arbeit im eigenen Labor über die Farbfotografie als Dia und Negativ bis hin zur digitalen Fotografie heute im eigenen Studio habe ich mich praktisch mit allen handwerklichen Aspekten der Fotografie befasst.

Mein künstlerischer Schwerpunkt liegt heute im Bereich der People-Fotografie und dabei besonders im Bereich der inszenierten Fotografie. Ich versuche mit meinen Bildern sowohl ausdrucksstarke Portraits zu erstellen als auch in 1-4 Bildern kleine Geschichten zu erzählen oder Emotionen auszudrücken. Gerne stelle ich dabei Menschen in extravaganen Kostümen oder Menschen aus der Szene dar (z.B. Gothic, Mittelalter, Fantasy, Cosplay, Retro, etc.), um das Auge des Betrachters mit nicht alltäglichen Erscheinungen zu konfrontieren. Dabei definiere ich mir auch meist einzelne Projekte, die ich über einen längeren Zeitraum verfolge und weiterentwickle, z.B. „Portraits im Stile alter Meister“, „Emotionen“, etc.

Ausstellungsbilder

Das Thema „AUGEN-BLICHE“ der gemeinsamen Ausstellung mit Kristin Maria Hachenberg lässt sich auf vielfältige Art interpretieren. Mit den für diese Ausstellung ausgewählten Portraits möchte ich den Betrachter auf eine Reise durch die Zeit und in die Fantasie mitnehmen bei der verschiedene Augenblicke im Bild fixiert werden. Diese können sowohl in vergangene Zeiten zurück führen als auch zeitlos nur in der Fantasie existieren - auch eine wörtliche Interpretation des Augenblicks ist möglich. Die Bilder zeigen Emotionen oder wecken diese beim Betrachter. Sie sind Augenblicke einer Handlung und jeder mag sich seinen eigenen Anfang und sein eigenes Ende der Geschichte selbst dazuerfinden.